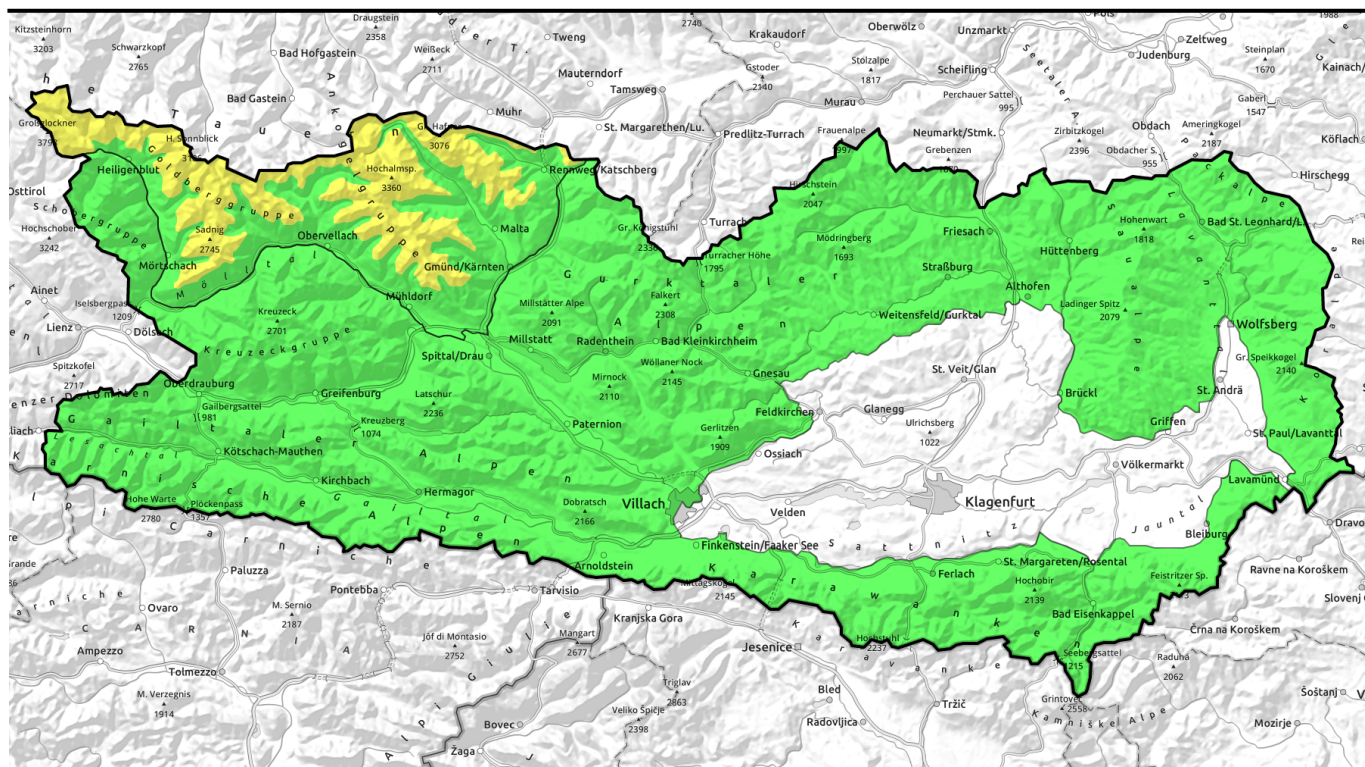


27.01.2022

Allgemein Triebschnee beachten



Waldgrenze

Glocknergruppe, Ankogelgruppe



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Schobergruppe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

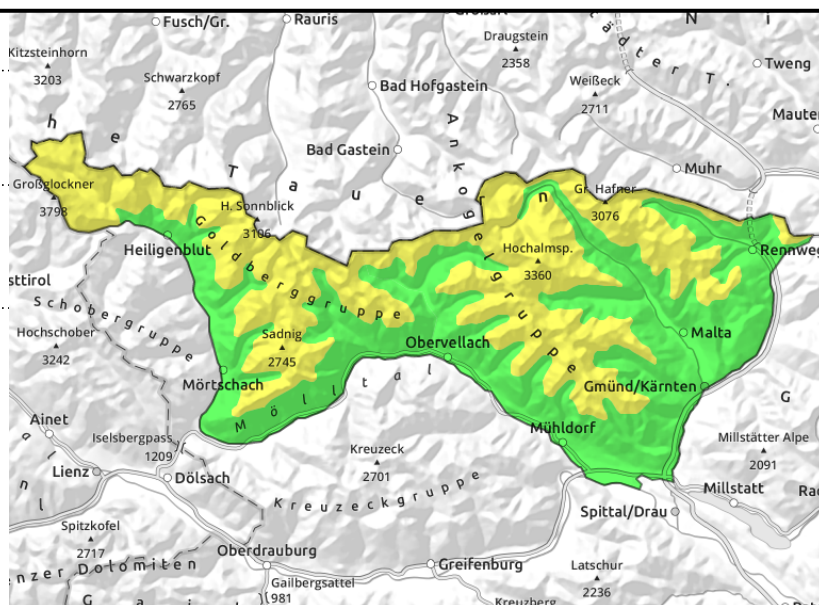
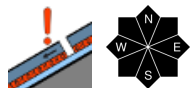
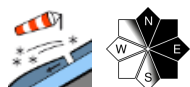
1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition



27.01.2022**Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

**Triebschnee beachten**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Frische und ältere Trieb Schneeansammlungen können in eingewehten Rinnen und Mulden aller Expositionen, vor allem durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit der Sonneneinstrahlung können sich im Tagesverlauf auch Lockerschneelawinen aus besonderem Steilgelände spontan lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich verbreitet recht gut gesetzt. Als Schwachschichten sind die zwischen den Trieb Schneeablagerungen befindlichen lockeren Schichten und aufbauend umgewandelte Schichten rund um vorhandene Harschkusten in der Altschneedecke vorhanden.

Wetter

Mit der anhaltenden Nordwestströmung im Alpenraum bleibt es in den Kärntner Bergen weiterhin überwiegend sonnig und trocken. Am Donnerstag wird der Sonnenschein teilweise durch hohe Wolken getrübt. Bei anhaltend mäßigem, in exponierten Hochlagen auch kräftigem Wind liegen die Temperaturen in 1000 m um +5 Grad, in 2000 m um null bis +2 Grad und in 3000 m um -6 Grad. Am Freitag ziehen mit stürmischem Nordwestwind immer wieder ein paar Wolken durch, in den südlichen Gebirgsgruppen kann sich aber meist die Sonne behaupten. In den Tauern stecken die Gipfel jedoch oft in Nebel und hier gibt es auch den einen oder anderen Schneeschauer.

Tendenz

Mit etwas Neuschnee und starkem Wind nehmen die Gefahrenstellen zu.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

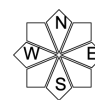
gering

mäßig

erheblich

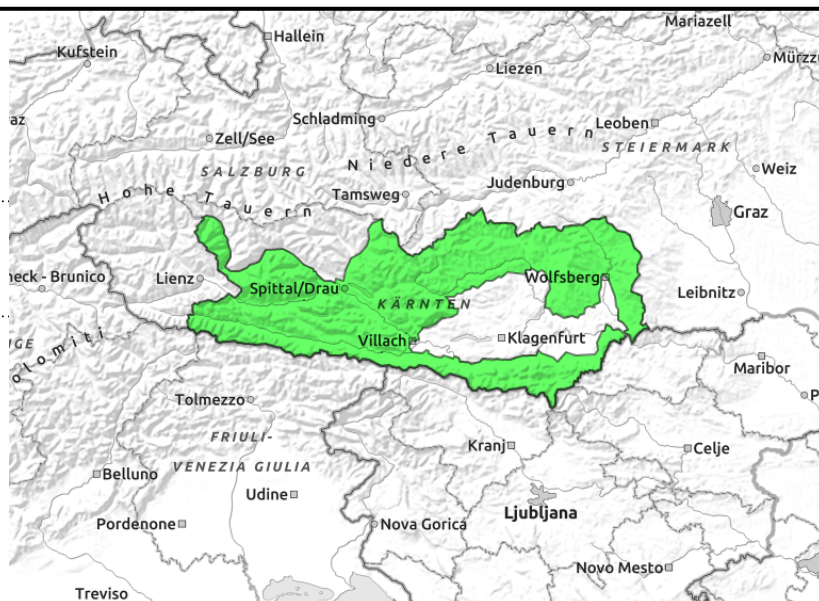
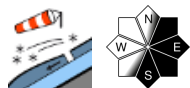
groß

sehr groß

Exposition

27.01.2022

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Schoberggruppe



Günstige Lawinensituation; vereinzelte Tribschneelinsen beachten

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Tribschneeablagerungen können vereinzelt noch ausgelöst werden. Gefahrenstellen sind vorwiegend in den Expositionen O bis S zu finden. Bei den vereinzelt Gefahrenstellen gibt es ein Nord-Süd- und ein West-Ost-Gefälle.

Schneedeckenaufbau

Der Tribschnee liegt auf einer geringmächtigen, kompakten Altschneedecke in der im oberen Teil auch aufbauend umgewandelte Schneekristalle zu finden sind.

Wetter

Mit der anhaltenden Nordwestströmung im Alpenraum bleibt es in den Kärntner Bergen weiterhin überwiegend sonnig und trocken. Am Donnerstag wird der Sonnenschein teilweise durch hohe Wolken getrübt. Bei anhaltend mäßigem, in exponierten Hochlagen auch kräftigem Wind liegen die Temperaturen in 1000 m um +5 Grad, in 2000 m um null bis +2 Grad und in 3000 m um -6 Grad. Am Freitag ziehen mit stürmischem Nordwestwind immer wieder ein paar Wolken durch, in den südlichen Gebirgsgruppen kann sich aber meist die Sonne behaupten. In den Tauern stecken die Gipfel jedoch oft in Nebel und hier gibt es auch den einen oder anderen Schneeschauer.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

